

Datum: 05.10.2012

## **Beschlussvorlage - öffentlich -**

	Beratungsfolge	Datum
1.	Kulturausschuss	06.11.2012

**Betreff:**

Kulturrucksack - Aktueller Stand -

**Bestandteile dieser Vorlage sind:**

1. Das Deckblatt
2. Der Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung

Der Bürgermeister In Vertretung  Wenske	
--	--

Kulturreferentin  Schmidt-Apel	Sachbearbeiter  Kleinhubbert	
--------------------------------------	------------------------------------	--

**Beschlussvorschlag:**

Der Kulturausschuss nimmt die Vorlage der Verwaltung – Drucksache Nr. 10/0989 – zur Kenntnis.

**Sachdarstellung:**

Das Kulturreferat gibt einen Zwischenstandsbericht zum Landesprogramm „Kulturrucksack NRW 2012“

Das Landesprogramm wird auf Landesebene als Arbeitsschwerpunkt sowohl in der Kultur- als auch in der Jugendpolitik in gemeinsamer Verantwortung umgesetzt. Es soll Kommunen und Kultureinrichtungen darin unterstützen, ein attraktives und altersgemäßes Bildungs- und Kulturangebot für Kinder und Jugendliche zu entwickeln und dabei insbesondere die Teilhabemöglichkeiten auch für junge Menschen aus bildungsfernen Milieus verbessern. Die Städte Bergkamen und Kamen kooperieren bekanntlich als Städteverbund im Rahmen des Landesprogramms „Kulturrucksack NRW 2012“. Mit dem „Kulturschock Festival“, einem von 28 landesweiten Modellkonzepten sollen insbesondere Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren die kulturelle Vielfalt auch über die Stadtgrenzen hinaus kennenlernen, die Kultur- und Bildungslandschaft entdecken können und mit ihrer eigenen Kreativität bereichern.

Das auf drei Jahre ausgelegte Konzept soll in diesem Jahr einen ersten Höhepunkt mit einer Veranstaltung am 24.11.2012 erfahren. Geplant ist die Präsentation der „Teenage History“ in der Konzertaula Kamen. Dabei handelt es sich um einer Zeitreise durch die Jugendkulturen ab den 50er Jahren in Revueform. Im Vorfeld werden in Schulen und im außerschulischen Bereich Kulturworkshops mit Kindern durchgeführt. Zusätzlich findet ab dem 29.10. eine interaktive Kulturpräsentation an verschiedenen Standorten der Städte Bergkamen und Kamen statt.

Ergänzungen erfolgen mündlich in der Sitzung.